# Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe



»Zwischen Jäglitz und Glinze«



#### **AMTLICHER TEIL**

Lfd. Nr.	Inhalt des amtlichen Teils
01	Verfügung zur Einziehung einer Teilfläche der Dorfstraße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Königsberg
02	Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe (Stiftstraße)
03	Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe (Waldweg)
04	Hinweis zur Veröffentlichung der Vereinbarung der Gemeinde Heiligengrabe und der Fontanestadt Neuruppin zum Zinsmanagement und dessen Genehmigung
05	Immobilienangebote der Gemeinde
06	Straßensperrung im Zeitraum von Juni bis August 2006

bis August 2006
Wichtige Rufnummern
Sekretariat/Vermittlung . Frau Gerks 67 – 0
BürgermeisterHerr Hamelow67 301
Fax67 333
StandesamtFrau Kreßner67 311
Friedhofsverwaltung,
Protokoll- und Sitzungsdienst Frau Näthe
Einwohnermeldeamt Frau Krüger
Personalverwaltung Frau Breitsprecher 67 309
Kindergärten- und
Schulverwaltung,
Feuer- und ZivilschutzFrau Schmalenberg67 308
Leiter Kämmerei
Steuern /Abgaben Frau Scholz
Buchhaltung Frau Rosin 67 322
Investitionen Frau Schwarze
Wasser- und Abwasser-
betr. Heiligengrabe Frau Große
Leiter BauamtHerr Niedergesäß67 318
Baukontrolle
Wohnraum- und
Gebäudeverwaltung Frau Groth
Bauüberwachung/ABM Frau Jörß
Liegenschaften Frau Madjar 67 320  Bauhof Herr Seier 67 303
Ordnungsamt, Archiv Frau Otto 67 313
Gewerbeamt, Tourismus
WirtschaftsförderungFrau Düsterhöft67 314

**ANSCHRIFT** 

Gemeinde Heiligengrabe Am Birkenwäldchen 1 a 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden des Revierpolizisten

Dienstag: 13.00 - 15.00 Uhr
Ort: Gemeinde Heiligengrabe
Am Birkenwäldchen 1 a
16909 Heiligengrabe
OT Heiligengrabe

Tel.: 033962/67-0

Sprechstunden der Schiedsperson

Zeit: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16.30 – 17.30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Heiligengrabe,

Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Havariedienste

Trink-und Abwasser für

Heiligengrabe/Maulbeerwalde

Tel.: 0172/3638835

**Fäkalienabfuhr Maulbeerwalde**Tel.: 0172/2852360

Andere Havariedienste bitte der Tagespresse entnehmen.

# Sprechzeiten der Ortsbürgermeister der Ortsteile der Gemeinde Heiligengrabe

Ortsteile	Ortsbürgermeister	Sprechzeiten
Blandikow	Wilfried Lüdke	jeden 1. Montag im Monat 18.00-19.00 Uhr Tel. 033962-50553 (privat)
Blesendorf	Wolfram Hlouschek	jeder 2. Montag im Monat ab 20.00 Uhr im Dorfgemein- schaftshaus
Blumenthal	Bettina Teiche	jeder 2. Montag im Monat 17.30-18.30 Uhr in der Schule Tel. 033984-70228
Grabow	Hans-Joachim Bork	dienstags 18.00-19.00 Uhr Tel. 033984-70373 (privat)
Heiligengrabe	Siegfried Mundt	Tel. 033962-50292
Herzsprung	Stellv. Thomas Albrecht	Tel. 033965-40052
Jabel	Fred Wehland	jeden 1. Donnerstag im Monat 18.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-402854 (privat) 0173-2079020
Königsberg	Ralf Karsten	Tel. 033965-40327
Liebenthal	Joachim Strenge	donnerstags 18.00-19.00 Uhr Tel.: 0173-2064025
Maulbeerwalde	Norbert Seier	dienstags 17.00-18.00 Uhr im ehemal. Gemeindebüro

jeden 3. Mittwoch im Monat Papenbruch Silvia Kerrmann Kulturraum 19.00-20.00 Uhr Tel.: 03394-448532 (dienstl.) jeden 1. und 3. Mittwoch im Rosenwinkel Richard Spiller Monat 17.00-18.00 Uhr im ehemaligen Gemeindebüro Tel.: 03394-440950 (privat) Wernikow Detlef Gehlhar Tel.: 03394-440358 (privat) Gisela Bergenthal Joachim Kluchert Tel.: 03394/443184 Zaatzke Spechstunde 30.05.2006

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, zu erheben

Heiligengrabe, den 28.03.2006

Siegel Hamelow Bürgermeister

#### **AMTLICHER TEIL**

#### 01 Verfügung zur Einziehung einer Teilfläche der Dorfstraße in der Gemeinde

Verfügung zur Einziehung einer Teilfläche der Dorfstraße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Königsberg

Nach § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBI. I S. 134, ber. S. 197), wird die in der Gemeinde Heiligengrabe OT Königsberg gelegene Teilfläche der Dorfstraße

Gemarkung Königsberg

Flurstück 168 (Einziehung einer Teilfläche von ca. 525 m²)

als öffentliche Straße eingezogen, da sie die Verkehrsbedeutung für den öffentlichen Verkehr verloren hat.

Die Einziehung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt "Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe" in Kraft.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, zu erheben.

Heiligengrabe, den 28.03.2006

Siegel Hamelow Bürgermeister

#### 02 Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe (Stiftstraße)

Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Nach § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBI. I S. 134, ber. S. 197), wird die in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe gelegene Verkehrsfläche

Gemarkung Heiligengrabe Flur 8 Flurstück 24/3 (Stiftstraße)

als öffentliche Straße eingezogen, da sie die Verkehrsbedeutung für den öffentlichen Verkehr verloren hat. Die Einziehung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt "Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe" in Kraft.

#### 03 Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe (Waldweg)

Verfügung zur Einziehung einer Straße in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Nach § 8 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBI. I S. 134, ber. S. 197), wird die in der Gemeinde Heiligengrabe OT Heiligengrabe gelegene Verkehrsfläche

Gemarkung Heiligengrabe Flurstücke 90, 91, 92 und 93 (Waldweg)

als öffentliche Straße eingezogen, da sie die Verkehrsbedeutung für den öffentlichen Verkehr verloren hat. Die Ein-

ziehung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt "Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe" in Kraft. Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist

innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1A, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, zu erheben.

Heiligengrabe, den 28.03.2006

Siegel Hamelow Bürgermeister

#### 04 Hinweis zur Veröffentlichung Vereinbarung der Gemeinde Heiligengrabe und der Fontanestadt Neuruppin zum Zinsmanagement

Die Genehmigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der Gemeinde Heiligenrabe und der Fontanestadt Neuruppin vom 23. März 2006 zum Zinsmanagement wurde gemäß § 24 (2) GKG BB kommunalaufsichtlich genehmigt.

Die Genehmigung und die öffentlich – rechtliche Vereinbarung wurden im Amtsblatt für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin am 12. April 2006 veröffentlicht.

> Hamelow Bürgermeister

#### 05 Immobilienangebote der Gemeinde

Pozojohouna	OT Blumenthal,		an das Grundstück muss
Bezeichnung	Bebauungsplan Nr. 1		noch erfolgen
	"Südliche Dorfstücke"	Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den
Anzahl und Größe der	Größe des Baugebietes -		Grundsätzen des § 34
Bauparzellen	ca. 1,7 ha; ca. 15 Baupar-		BauGB möglich; umgeben-
	zellen mit unterschiedlichen		de Nutzungsart: MD; Bau-
	Flächengrößen		vorbescheid liegt vor
Erschließungszustand	keine innere Erschließung	Verhandlungspreis	8.950 €
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet;	Bezeichnung	OT Zaatzke, Bebauungs-
	Einzel- und Doppelhäuser in	Dezelcillarig	plan Nr.1/1992 (ehemalige
	eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 /		Gärtnerei)
	Satteldach 40° - 45°	Anzahl und Größe der	ca. 1,5 ha; 27 vermessene
	Catterdaci 40 - 40	Bauparzellen	Parzellen mit unterschied-
Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker	·	liche Flächengrößen (500-
	Chaussee 5b und 6a		800 m <sup>2)</sup> ), davon 5 verkauft
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m²	Erschließungszustand	innere Erschließung teil-
	und 632 m²		weise vorhanden (Bau-
Erschließungszustand	äußere Erschließung vor-		straßen, Wasser, Abwasser,
	handen (Wasser, Abwasser,	Maitana Aranahara ayan Obiala	Telekom, Elektroenergie)
	Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück	Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge
	muss noch erfolgen		enthalten):
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den	O de 4" els De la els efetus 0	•
	Grundsätzen des § 34	- Grundstück Bahnhofstraß	
	BauGB möglich;	Festpreis von 21.000 € (B - Grundstück Alte Gärtnere	
	umgebende Nutzungsart:	Festpreis von 29.000 € (B	
	MD Bauvorbescheid liegt vor		
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b -	Die einzelnen Verkaufspreise si Grundstücksgröße abhängig.	nd inspesondere von Lage und
	16.000 € ,	Grundstucksgroße abnangig.	
	Wittstocker Chaussee 6a - 11.000 €	Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1,
	11 ()()() €		Mehrfamilienhaus
	11.000 C		
Bezeichnung		Erschließungszustand	ortsüblich
Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg	Erschließungszustand Weitere Angaben zum Objekt	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht
Bezeichnung  Anzahl und Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt-		ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche
-	<b>OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg</b> 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m², je Parzelle		ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m²,
Anzahl und Größe	<b>OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg</b> 2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m²		ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €,
-	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor-		ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m²,
Anzahl und Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser,		ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €,
Anzahl und Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro-	Weitere Angaben zum Objekt Bezeichnung	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle
Anzahl und Größe  Erschließungszustand	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie)	Weitere Angaben zum Objekt	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser
Anzahl und Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon
Anzahl und Größe  Erschließungszustand	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34	Weitere Angaben zum Objekt Bezeichnung	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser
Anzahl und Größe  Erschließungszustand	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:
Anzahl und Größe  Erschließungszustand	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich;	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen  Verhandlungspreis	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €  OT Maulbeerwalde,	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 r	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen  Verhandlungspreis  Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €  OT Maulbeerwalde, Jägerstraße	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen  Verhandlungspreis  Bezeichnung  Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €  OT Maulbeerwalde, Jägerstraße eine Parzelle mit 3.431 m²	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 r Verhandlungspreis: 5.000	ortsüblich 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung  m² € nur 4,55 €/m²
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen  Verhandlungspreis  Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €  OT Maulbeerwalde, Jägerstraße eine Parzelle mit 3.431 m² äußere Erschließung vor-	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 r Verhandlungspreis: 5.000  Ansprechpartner für alle Objek	ortsüblich  4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung  m² € nur 4,55 €/m²  cte: Gemeinde Heiligengrabe,
Anzahl und Größe  Erschließungszustand  Wesentliche Festsetzungen  Verhandlungspreis  Bezeichnung  Größe	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg 2 Bauparzellen; Gesamt- fläche 3.313 m², je Parzelle ca. 1.600 m² äußere Erschließung vor- handen (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektro- energie) Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI je 20.000 €  OT Maulbeerwalde, Jägerstraße eine Parzelle mit 3.431 m²	Weitere Angaben zum Objekt  Bezeichnung  Erschließungszustand  Weitere Angaben zum Objekt  -Teilgrundsubstanz ca. 1900 Geschosse: 1 Vollgeschos Wohnhaus möglich - Grundstücksfläche 1.100 r Verhandlungspreis: 5.000	ortsüblich  4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m², Jahreskaltmiete 2.200 €, Verkehrswert: 53.635 €  OT Zaatzke, Dorfstraße 15, ehem. Landverkaufsstelle Versorgung: Strom, Wasser und Abwasser, Telefon Baujahr und Bauweise:  0, Um- und Anbau ca. 1970, s – Abriss und Neuerrichtung  m² € nur 4,55 €/m²  cte: Gemeinde Heiligengrabe, 9 Heiligengrabe OT Heiligen-

#### 06 Bekanntmachung

Die Gemeinde Heiligengrabe gibt bekannt, dass der Ortsverbindungsweg von Heiligengrabe nach Wilmersdorf, beginnend an der Einmündung auf die Kreisstraße K 68 24 (Nähe Bahnhof Heiligengrabe) bis zur Gemarkungsgrenze Heiligengrabe / Wilmersdorf, ausgebaut wird.

Der Ausbau erfolgt durch den Landkreis Ostprignitz – Ruppin im Rahmen des touristischen Radwegekonzeptes.

#### Es wird darauf hingewiesen, dass der Weg im Zeitraum Juni bis August 2006 voll gesperrt ist.

Rückfragen hierzu sind zu richten an Frau Peters beim Landkreis Ostprignitz – Ruppin, Tel. 03391 – 688 – 6530 oder Herrn Niedergesäß in der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe, Tel. 033962 – 67318. Gez. Niedergesäß Bauamt

#### NICHTAMTLICHER TEIL



#### Die Tour de Prignitz kommt nach Heiligengrabe

Am 19. Mai 2006 ist Heiligengrabe erstmalig Zielort einer *Tour de Prignitz* Etappe.

In Vorbereitung dieses großen Ereignisses trafen sich am 12. April 2006 Vorsitzende von Vereinen und gesellschaftlichen Organisationen sowie die Leiter der Einrichtungen unserer Gemeinde um die ersten Absprachen zu treffen.

Gegen 13.00 Uhr erwarten wir am 19. Mai 2006 die Radler aus Kyritz kommend auf der Gemarkungsgrenze zwischen Wutike und Rosenwinkel. In Blumenthal am alten Wasserwerk wollen dann die Kinder der Kindertagesstätte "Trollblümchen" die Fahrradfahrer gebührend empfangen.

Die Blandikower wollen ihrerseits die Tourteilnehmer auf dem Rondell des Kreisverkehrs begrüßen. In Heiligengrabe werden die ersten Hallo-Rufe von den Schülern der Ganztagsschule erklingen, wenn das Fahrervolk auf die Wittstocker Straße in Richtung Kloster einbiegt. Auch an der Kindertagesstätte "Haus der kleinen Strolche" ist ein freudiger Empfang vorbereitet.

Ab 13.30 Uhr laufen dann die Vorbereitungen zum Empfang der Radfahrer auf dem Gelände der Klosteranlage. Die Stiftsstraße – am Glockenturm rechts abbiegend - dient als Empfangsspalier und am Wulfenhaus ist dann das Zieltor, das alle Fahrer passieren müssen, aufgebaut.

Im Empfangsspalier kommt es darauf an, dass möglichst viele Teilnehmer den Straßenrand säumen. In die Bewertung fließt aber auch die Farbenprächtigkeit und die Ausschmückung der Straße ein. Um die Wartezeit bis zum Eintreffen der Fahrer zu verkürzen, sind hier Fantasie und Ideen gefragt, denn auch mit gelungenen Aktionen kann man im Empfangsspalier punkten.

Nach dem Zieleinlauf erfolgt die Begrüßung aller Teilnehmer im Abteigarten des Klosters von der Bühne des Radiosenders Antenne Brandenburg durch die Äbtissin Frau Dr. Friedricke Ruprecht, den Bürgermeister Egmont Hamelow und Antenne Moderator Karsten Gohlke. Anschließend treten Mannschaften des Startortes Kyritz und des Zielortes Heiligengrabe in drei Wettbewerben gegeneinander an. Beim Torwandschießen können die Fußballer unserer Sportvereine zeigen, was sie wirklich drauf haben. Beim Kistenstapeln ist jede Menge Geschicklichkeit gefordert und beim abschließenden Tourenpuzzle-Staffelauf kommt es auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit an.

Bei allen Spielen und beim Empfang werden Punkte vergeben. Nach Abschluss der Tour gewinnt der Ort, der die meisten Punkte für sich verbuchen konnte.

Jede Menge Punkte gibt es auch am nächsten Tag, wenn die Fahrer am 20. Mai 2006 zum Start der Zieletappe nach Meyenburg aufbrechen. Ab 8.30 Uhr kann sich jeder am Stand von Antenne Brandenburg im Abteigarten des Klosters eintragen. Nach einigen "Aufwärmübungen" werden die Starter pünktlich um 10.00 Uhr erst einmal in Richtung Wittstock starten. Je mehr Fahrer am Start sind, umso mehr Punkte werden uns gutgeschrieben.

#### Jeder Fahrer zählt !!!

Das Fahrerfeld wird vom Bürgermeister, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, den Gemeindevertretern und den Ortsbeiräten angeführt. In Wittstock ist dann Mittagspause. Unsere Nachbarstadt, die an diesem Tag auch Stadtfest feiert, wird sicher ein toller Gastgeber sein. Anschließend werden dann die letzten Kilometer in Richtung Meyenburg in Angriff genommen. Dort angekommen gilt es ebenfalls, sich wieder in drei Spielen wacker zu schlagen und fleißig Punkte zu sammeln. Von Meyenburg aus erfolgt der Rücktransport der Fahrräder und Radfahrer in bereitgestellten LKW und Bussen nach Heiligengrabe.

Insgesamt 6 Kommunen (Meyenburg, Pritzwalk, Perleberg, Wittenberge, Kyritz und Heiligengrabe) stehen in diesem Jahr im Wettbewerb bei der Tour de Prignitz. Dem Gewinner winken 5000 Siegprämie. Im Falle eines Sieges unserer Gemeinde soll diese Summe den Vereinen, Organisationen und Einrichtungen zugute kommen, die sich an der Gestaltung der Tour durch unsere Gemeinde eingebracht haben und bei der Fahrt nach Meyenburg am 20. Mai 2006 mitgeradelt sind.

Wir appellieren an alle Bürger, sich mit einzubringen – sei es als Zuschauer am Straßenrand, als Mitwirkender beim Empfang und den Wettkämpfen oder als Radler – damit wir uns als gute Gastgeber präsentieren.

Wir sollten die Tour de Prignitz für eine positive Werbung für unsere Gemeinde und unsere Sehenswürdigkeiten nutzen.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein gutes Gelingen.

Egmont Hamelow Bürgermeister Wolfgang Engel Vorsitzender der Gemeindevertretung



# Osterhase gewann die XV. Offenen Zaatzker Eiertrudelmeisterschaften

Am Morgen sah es noch nicht so aus, als wenn der Ostersonntag ein strahlender Tag werden sollte. Dicke Wolken und Regenschauer schienen die XV. Zaatzker Eiertrudelmeisterschaften auf dem Osterberg ins Wasser fallen zu lassen. Aber um die Mittagsstunde ließen die Regentropfen nach und um kurz nach 14.00 Uhr eröffnete der Ortsbürgermeister Joachim Kluchert die Wettbewerbe. Gestartet wurde auf zwei Bahnen in drei Altersklassen.

Wer sich an den Spielen nicht beteiligen wollte oder scheute, den Osterberg hinaufzugehen, der konnte mit anderen Teilnehmern am Fuße des Berges fachsimpeln oder einfach nur einen gemütlichen Plausch führen. Neben reichlich Osterwasser gab es auch Würstchen vom Grill und für die Leckermäuler frisch gebackene Waffeln und Kuchen.



Osterhase wurde Sieger

Meister aller Klassen wurde in diesem Jahr der Osterhase selbst. Frederic Frommer, der schon einige Jahre als Osterhase verkleidet an die kleinen und großen Gäste süße Sachen verteilt, überzeugte mit einer Weite von über 46 m. Der Bahnrekord aus dem Jahre 1999 von Arlett Klemm aus Wittstock blieb aber auch in diesem Jahr unangetastet. Den zweiten Platz in der Altersgruppe Ü 18 belegte Silvana Haack und Dritte wurde Susanne Arndt.

Bei den Junioren (11 – 17 Jahre) wurde John Stapelfeld aus Zarrenthin Sieger. Zweite wurde Christin Schwermer und den dritten Platz belegte Yvonne Schmidt.

Bei den Kleinsten gewann Paulino Lemke den Wettbewerb, gefolgt von Eric Hadorf. Den dritten Platz teilten sich Timo Nieman und Till Kelemen

Ein Dankeschön allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gab es vom Ortsbürgermeister J. Kluchert und für die langjährigen Helfer noch etwas ganz Besonderes. Aus Anlass der XV. Meisterschaften wurden Jubiläumstassen mit dem Logo der Eiertrudelmeisterschaften und dem Wappen von Zaatzke an die Helfer übergeben, die schon viele Jahre für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen am Ostersonntag sorgen.

## Ostervorbereitungen im Haus der keinen Strolche

Auch in diesem Jahr wurde in den Tagen vor Ostern wieder viel gewerkelt in unserer Kita. So bastelten die Kinder Tiere aus ausgepusteten Eiern, stellten Wollvögelchen her, schufen Häschen aus Blumentöpfen, bastelten Fensterbilder aus Holz, kneteten Osternester aus Satzteig, kochten mit der Kräuterfee eine Heilsalbe, zauberten aus Abfall Utensilienbecher und backten bunte Ostereier.

Der Höhepunkt der Ostervorbereitungen war aber eine Schimpansen-Show. Drei der niedlichen Menschenaffen waren in unserer Kita zu Gast. Die Affen turnten uns Kunststücke vor, fuhren Roller und schoben Puppenwagen.



Schimpansen in der Kita

Alle Kinder waren in heller Aufregung und total begeistert. Spannend wurde es, als eine Boa constrictor, eine Würgeschlange, aus einem Koffer befreit wurde. Jeder, der wollte, durfte die Tiere anfassen und streicheln. Eine Mutti küsste sogar einen Schimpansen und ein Vati tanzte mit der Schlange.

Aber auch die Kinder, die in den Ferien den Hort besuchten, gab es viel Interessantes. So wurden die letzten Ostergeschenke fertig gebastelt, ein Ostermenü wurde gekocht, ein Wett-Ostereier-Trudeln fand statt, wir besuchten die Schwimmhalle, den Internettreff MATRIXX und gingen Döner essen. Am letzten Tag der Ferien durfte jeder ein Brett- oder Gesellschaftsspiel mitbringen und alle wurden durchgetestet.

#### Arbeitseinsatz am Bürgerzentrum Blesendorf

Am 08.04.2006 trafen sich die Mitglieder der Feuerwehr und des Kegelvereins Blesendorf zu einem Arbeitseinsatz am Bürgerzentrum - Sportanlage.

Um die Veranstaltungen nicht nur für die aktiven Sportler attraktiver zu gestalten, wurden für die Zuschauer zahlreiche Bänke aufgestellt und zur besseren Abgrenzung zum Dorfteich ein Jägerzaun errichtet

Im Namen des Ortsbeirates Blesendorf möchte ich allen, die sich am Arbeitseinsatz beteiligt haben ganz herzlich danken und hoffe, dass wir uns alle recht lange an den geschaffenen Anlagen erfreuen können.

W. Hlouschek Ortsbürgermeister Blesendorf



#### Die Kneippsaison ist eröffnet

Auf Grund des lang anhaltenden Winters konnte die Kneippanlage an der Roten Brücke nicht wie geplant am 01.04.2006 eröffnet werden, sondern wird erst zum 01.05.2006 freigegeben.

Manfred Otto aus Heiligengrabe hat sich dankenswerter weise bereiterklärt die Anlage zu pflegen und regelmäßig nach dem rechten zu sehen. Er ist also auch berechtigt, Besucher der Kneippanlage auf die ordnungsgemäße Nutzung hinzuweisen. Im Interesse aller Besucher ist seinen Hinweisen auch Folge zu leisten.

Auch der Naturlernpfad kann wieder besichtigt werden. Die Schüler der 6. Klasse der Ganztagsschule Heiligengrabe und die Mitarbeiter des Bauhofes, unterstützt von fleißigen Helfern aus dem Bereich der Arbeitsförderun, haben die Anlage für die bevorstehende Saison gut vorbereitet.

Ich bitte alle Besucher dieser öffentlichen Anlagen mit dazu beizutragen, dass diese sich stets in einem ordentlichen Zustand befinden, um einerseits die Sicherheit aller Besucher nicht zu gefährden und andererseits die Anlagen zu schonen.

Hamelow Bürgermeister



#### Container für Grünabfälle werden missbraucht!

In letzter Zeit wurde immer häufiger festgestellt, dass die Container für Grünabfälle auf den Friedhöfen der Gemeinde nicht ausschließlich für den eigentlichen Gebrauch, sondern im verstärkten Maße von den Bürgern als allgemeine Müllkippe genutzt werden.

Dieser Zustand führt dazu, dass ein Mehraufwand von ca. 100 € bis 180 € bei der Entsorgung je Grünabfallcontainer entsteht.

Der entstandene finanzielle Mehraufwand, wird zukünftig eine Erhöhung der Friedhofsgebühren zur Folge haben.

Um es nicht soweit kommen zu lassen, wird darum gebeten, gegenseitig darauf zu achten, dass nur Grünabfälle und kein anderer Unrat in den Container entsorgt wird.

Auch die Pflanzzeit hat begonnen und alle sind emsig dabei ihre Gräber mit Blumen und anderen Pflanzen zu schmücken, aber auch die Pflanzbehälter, Plasteblumen u.ä. haben nichts in den Abfallcontainern zu suchen.

Bitte nehmen sie ihre Plasteabfälle jeglicher Art mit nach Hause und entsorgen sie diese fachgerecht in den entsprechenden Mülltonnen.

Die Gemeindeverwaltung wird in verschärften Maße Kontrollen durchführen und gegen die Verursacher Strafanzeige erstatten, die dann strafrechtlich verfolgt werden.

# Veranstaltungen in der Gemeinde Heiligengrabe und Umgebung

#### **Blandikow**

13.05. 95. Jahre Freiwillige Feuerwehr Blandikow

Das Jubiläum beginnt um 12.30 Uhr auf der Festwiese in Blandikow. Die Feuerwehren aus Heiligenrabe, Papenbruch, und Liebenthal sind zu einem gemeinsamen Wettstreit geladen. So werden die Wehren sich im Löschangriff, beim Tauziehen und beim Stiefelweitwurf messen können. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und auch für Kleinen wird es Überraschungen geben. Um 19.00 Uhr beginnt dann der große Feuerwehrball im Festzelt.

#### **Blesendorf**

25.05. Radwanderung nach Tetschendorf/Schloss Abfahrt ist um 10.00 Uhr am Bürgerzentrum.

### Blumenthal Vorankündigung

03.06. **Pfingstreffen** der Vereine Blumenthaler Bürgerverein e.V. und Bürgerverein

Blumenthal/Mark e.V.

#### Grabow

27.05. Volleyballturnier "Ran ans Netz"

19.05. Versammlung der Jagdgenossenschaft Grabow Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Grabow lädt hiermit alle Landeigentümer zur diesjährigen Mitgliederversammlung recht herzlich ein. Die Versammlung findet am Freitag, dem 19.05.2006, um 19.00 Uhr in der Gasstätte Steinbach statt.

#### **Tagesordnung**

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Rechenschaftsbericht
- 3. Kassenbericht
- 4. Diskussion
- 5. Entlastung des Vorstandes
- 6. Schlusswort

Die Jagdpacht wird vor und nach der Versammlung ausgezahlt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand

#### Herzsprung

#### 27.05. Harmoniumseinweihung

Am 27.05.2006, um 14.00 Uhr können sich die Besucher in der Kirche wieder an den Klängen des Harmoniums erfreuen. Durch Geldspenden und andere finanzielle Mittel ist es gelungen, dass Harmonium wieder herzurichten. Nach der feierlichen Einweihung sind alle Besucher zu einer gemütlichen Kaffeetafel herzlich eingeladen.

#### Heiligengrabe GT Horst

05.05. Förderverein Burgbau im Landschaftspark zu Horst e.V.

Am 05.05.2006, um 14.00 Uhr, läd der Förderverein Burgbau im Landschaftpark zu Horst e.V. die Bevölkerung aus Horst bei Blumenthal und Umgebung zum aufräumen und entrümpeln des alten Friedhofs ein.

E. von Lewinski

#### Liebenthal

27.05. Dorffest

Das Dorffest beginnt um 15.00 Uhr mit einer gemeinsamen Kaffeetafel. Am Nachmittag können sich die Gäste an verschiedenen Aktivitäten beteiligen, wie z.B. Kistenstapeln, Dosenwerfen, Baumstammweitwurf und vieles mehr. Unsere Kleinen können sich schminken lassen oder sich am Spielmobil erfreuen.

Ab 20.00 Uhr beginnt das Tanzvergnügen im Festzelt am Gutshof.

Am Sonntag ab 10.00 Uhr lassen wir dann unserer Dorffest mit einem Frühschoppen ausklingen.

Der Ortsbeirat

#### Maulbeerwalde

17.05. 1. Jagdgenossenschaftsversammlung

Die diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung findet am Mittwoch, dem 17.05.2006, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Ortsteiles Maulbeerwalde statt.

#### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2. Bekanntgabe der Stimmliste
- 3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung

- 4. Bericht des Vorstandes und des Kassenführers
- 5. Bericht der Rechnungsprüfer
- Entlastung des Vorstandes, des Kassenführers und der Rechnungsprüfer
- Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2006/2007
- 8. Wahl der Rechnungsprüfer
- 9. Verschiedenes
- Auszahlung der Jagdpacht und gemeinsames Abendessen

E. Bohnsack Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

7:	าล	tz	ke

25.05. Himmelfahrt auf der Insel

27.05. -

28.05. Reit- und Fahrturnier

31.05 Vielseitigkeitsturnier

#### Vorankündigung

03.06. Bürgersportfest

#### Veranstaltungen in der Umgebung

15.05. Jugend-Event "X-Time"

19.00 Uhr - Wittstock/Heilig-Geist Kirche

18.05. 4 Gänge Prignitzer Spargelmenü

18.30 Uhr - Wittstock-Alt Daber - Waldgasstätte

"Zum Daberbach"

22.05. Circus Probst

Wittstock - Bleichwall

21.05. Internationaler Museumstag

"Das, was sonst meistens verborgen bleibt" Führung durch Highlights in den Magazinen

19.05.-

20.05. Altstadtfest

31.05. Kulturland 2006

11.00 Uhr – Wittstock/Rathaus

Ausstellungseröffnung "Haus für Bürger" Die Revitalisierung einer innenstädtischen Fabrikbrache zum neuen und zentralen Sitz der Stadtverwaltung mit anschließender Stabführung



### Konzerte im Kloster Stift zum Heiligengrabe

06.05. Eröffnungskonzert

19.00 Uhr – Heiliggrabkapelle Konzert mit Kantaten und Arien des Barock von Bach, Buxtehude, Händel, Purcell u.a.

Ensemble KANTATE – BUCCINATE

13.05. Musik für Sopran und Harfe

19.00 Uhr - Heiliggrabkapelle

Musik aus Frankreich und Spanien mit Werken von F. Obradors, R. Gonzales, M. Ravel u.a.

20.05. Konzert zum Mozartjahr für Sopran, Alt und Orgel

19.00 Uhr – Heiliggrabkapelle Konzert von Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 - 1791)

27.05. Und wirklich ist es doch gar zu einzig schön hier!

19.00 Uhr – Heiliggrabkapelle

Reisebriefe des jungen Felix Mendelssohn-Bartholdy Ausgewählte und gelesen von Antje und Martin Schneider musikalisch kommentiert von Christian Schulz-Wittan

### Geburtstagsgrüße für den Monat

Mai

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsbürgermeister der Ortsteile gratulieren den Rentnern, die im Monat Mai Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandik	OW				
05.05.	Konrad Hörner	zum 73. Geburtstag	21.05.	Brigitte Hollendorf	zum 60. Geburtstag
05.05.	Ursula Lisiack	zum 72. Geburtstag	23.05.	Reinhold Otto	zum 77. Geburtstag
14.05.	Helga Griese	zum 68. Geburtstag	30.05.	Heinz Settmacher	zum 75. Geburtstag
15.05.	Achim Wende	zum 67. Geburtstag	30.05.	Herbert Schiller	zum 65. Geburtstag
19.05.	Heinz Detke	zum 76. Geburtstag			
23.05.	Luise Sturzebecher	zum 67. Geburtstag	Grabow		
31.05.	Christa Plagemann	zum 67. Geburtstag	03.05.	Hans Wagner	zum 65. Geburtstag
			07.05.	Irma Wächter	zum 79. Geburtstag
Blesend	lorf		08.05.	Christel Lengert	zum 67. Geburtstag
17.05.	Wolfgang Pawlik	zum 65. Geburtstag	09.05.	Brigitte Lengert	zum 69. Geburtstag
20.05.	Philipp Bauer	zum 72. Geburtstag	11.05.	Brigitte Nehring	zum 62. Geburtstag
22.05.	Ruth Becker	zum 82. Geburtstag	12.05.	Waldtraut Rüter	zum 70. Geburtstag
			19.05.	Max Schade	zum 73. Geburtstag
Blumen	thal		26.05.	Margot Könke	zum 69. Geburtstag
01.05.	Johanna Negendank	zum 67. Geburtstag	26.05.	Gerda Weyrich	zum 72. Geburtstag
07.05.	Sieglinde Förster	zum 70. Geburtstag			
15.05.	Dr. Kurt Killat	zum 75. Geburtstag	Heiligen	ıgrabe	
16.05.	Gerda Teiche	zum 70. Geburtstag	03.05.	Irene Lemke	zum 83. Geburtstag
16.05.	Anneliese Zimmermann	zum 70. Geburtstag	08.05.	Gerhard Kniffka	zum 82. Geburtstag
16.05.	Renate Methner	zum 67. Geburtstag	21.05.	Ingrid Doerks	zum 64. Geburtstag



22.05.	Barbara Künzler	zum 75. Geburtstag
26.05.	Erhard Trockenbrodt	zum 72. Geburtstag
28.05.	Frieda Schaklewski	zum 83. Geburtstag
Herzspi	rung	
06.05.	Erich Bodach	zum 65. Geburtstag
23.05.	Walter Holz	zum 84. Geburtstag
Jabel		
04.05.	Elisabeth Wiese	zum 61. Geburtstag
20.05.	Hildegard Pape	zum 85. Geburtstag
27.05.	Gerhard Schönfelder	zum 78. Geburtstag
17"	L	
Königs	_	07.0.1.1.1
04.05.	Brigitte Poggenseier	zum 67. Geburtstag
05.05.	Siegfried Kraft	zum 73. Geburtstag
08.05.	Inge Stolle	zum 77. Geburtstag
10.05.	Erwin Krüger	zum 73. Geburtstag
13.05.	Christiane Krüger	zum 62. Geburtstag
16.05.	Elfriede Fengler	zum 79. Geburtstag
28.05.	Brigitte Wiehsner	zum 75. Geburtstag
Liebent	hal	
03.05.	Hildegard Miler	zum 72. Geburtstag
08.05.	Dorothea Camin	zum 70. Geburtstag
12.05.	Siegfried Kaping	zum 75. Geburtstag
19.05.	Sigrid Dahl	zum 74. Geburtstag
29.05.	Berthold Wächter	zum 80. Geburtstag
Maulbe	erwalde	
03.05.	Edith Stark	zum 75. Geburtstag
04.05.	Anna-Maria Lemke	zum 65. Geburtstag
05.05.	Rosemarie Jelsch	zum 63. Geburtstag
11.05.	Günter Jelsch	zum 66. Geburtstag
16.05.	Irene Bartel	zum 75. Geburtstag
17.05.	Waldemar Lehmann	zum 78. Geburtstag
18.05.	Else Röder	zum 77. Geburtstag
23.05.	Hannelore Lehmann	zum 67. Geburtstag
25.05.	Holdine Lemke	zum 83. Geburtstag
28.05.	Ingeburg Siebert	zum 82. Geburtstag
28.05.	Hildegard Tolzmann	zum 67. Geburtstag
30.05.	Zofi Lehmann	zum 81. Geburtstag
Donoub	wala	
Papenb		Tum 67 Coburtator
06.05. 10.05.	Ingeburg Schulz	zum 67. Geburtstag
	Margot Paaschen	zum 67. Geburtstag
16.05.	Gerda Jurewitsch	zum 78. Geburtstag
Rosenv	vinkel	
05.05.	Johanna Siemon-Wenzel	zum 74. Geburtstag
09.05.	Gerhard Lehmann	zum 71. Geburtstag
13.05.	Irene Kühlborn	zum 92. Geburtstag
16.05.	Elsbeth Köppe	zum 82. Geburtstag
18.05.	Margot Hilgert	zum 60. Geburtstag

21.05.

Gertraude Maruhn

#### Wernikow

Bärbel Reinsch

Günter Satow

08.05.

26.05.

Zaatzke		
03.05.	Kurt Czarnetzki	zum 70. Geburtstag
04.05.	Gerda Müller	zum 70. Geburtstag
10.05.	Karin Kralisch	zum 64. Geburtstag
13.05.	Hans Kralisch	zum 66. Geburtstag
14.05.	Friedrich Stranghöner	zum 69. Geburtstag
19.05.	Erika Hadorf	zum 65. Geburtstag
21.05.	Ingrid Wolter	zum 61. Geburtstag
24.05.	Christel Dunslaff	zum 68. Geburtstag
24.05.	Helga Possei	zum 68. Geburtstag
25.05.	Maria Degens	zum 84. Geburtstag

zum 63. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

### Information zum Anzeigetarif für das Amtsblatt der Gemeinde Heiligengrabe

Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Firmen können das Amtsblatt der Gemeinde Heiligengrabe nutzen, um eine Anzeige zu schalten.

Das Amtsblatt erscheint monatlich zum Monatsende, Anzeigeschluss ist immer eine Woche vor Erscheinen.

#### Anzeigepreise:

1/1 -Seite	262 x 180 mm = 250,00 €
1/2 -Seite	130 x 180 mm = 125,00 €
ganze Breite	40 x 180 mm = 39,00 €
einspaltig	20 x 84 mm = 10,00 €
	40 x 84 mm = 20,00 €
	60 x 84 mm = 30.00 €

Fliessatzanzeigen je Druckzeile (86 mm breit) =  $2,30 \in$  Alle Preise inklusive 16% Mehrwertsteuer.

Bei Sonderwünschen im Gestaltungsaufwand werden Extrakosten berechnet, z.B.

1 x S/W-Scan = 6,00 € 1 x Farb- Scan = 25,00 €

Zahlungsbedingungen: fällig nach Erscheinen der Anzeige;

Rabattsätze bei Anzeigen-Abschlüssen (bei Abnahme innerhalb von 12 Monaten):

3 - malige Veröffentlichung	3%
5 - malige Veröffentlichung	7%
9 - malige Veröffentlichung	10%
11 - malige Veröffentlichung	20%

Die genannten Rabatte gelten nur bei der Schaltung der selben Anzeige.

Für den Anzeigeinhalt zeichnet sich der Auftraggeber verantwortlich – die Gemeindeverwaltung und die Druckerei übernehmen keine Haftung.

Bei Interesse an einer Anzeigenschaltung, können Sie sich an die Druckerei Albert Koch, Reepergang 1 in Pritzwalk, Telefon 03395/30 500 wenden.

zum 62. Geburtstag